

## Gute Bilanz: Arbeit neben der Rente

Essener Modellprojekt zeigt Wirkung – Auch regional

Von Wolfgang Nötzold

Nach zweijähriger Förderung durch die Stadt Essen mit Mitteln des Seniorenförderplans zieht das Modellprojekt „Mäuse für Ältere – Arbeit neben der Rente“ eine Zwischenbilanz: Das Thema ist „angekommen“, mehr und mehr Ältere engagieren sich nicht nur ehrenamtlich, sondern auch weiter beruflich gegen Bezahlung, Firmen und ArbeitgeberInnen nutzen immer mehr die Erfahrungen und Kompetenzen von uns Älteren. Das Essener Modellprojekt hat u.a. nach Bochum und Dortmund ausgestrahlt und ist dabei, als gemeinnütziger Verein die Arbeit von Ort und im Ruhrgebiet fortzusetzen und auszubauen.

### Ziele des Modellprojektes:

- Information, Beratung und Unterstützung für RentnerInnen, die Interesse haben an sinnvollen und bezahlten Tätigkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Arbeit neben der Rente“ mit dem Ziel der Veränderung des Bildes vom eher passiven „Ruhestand“, in dem man froh sein, nicht mehr für Geld arbeiten zu müssen, und höchstens ehrenamtlich tätig ist
- Unterstützung für Betriebe, Organisationen, Institutionen usw., die Bedarf haben an flexiblen, kompetenten und erfahrenen MitarbeiterInnen Teilzeitjobs, Minijobs oder (oft befristete) Honorartätigkeiten
- Aufbau eines umfassenden und aktuellen Job-Angebotes einschließlich einer Online-Vermittlungsbörse.

### Was leistete und leistet das Projekt im Sinne dieser Ziele?

#### Gesprächskreis

Das Projekt bietet am jeweils vorletzten Freitag im Monat den offenen Gesprächskreis als Anlauf-



Vorstand des eV - v.l.n.r.: Meggi Leineweber (DO), Wolfgang Nötzold und Cornelia Sperling (beide Essen).

und Treffpunkt, als Ort für Austausch und gegenseitige Unterstützung. Ca. dreihundert Menschen (überwiegend Frauen) haben diesen Kreis bisher genutzt. Es kommen immer wieder neue Interessierte und holen sich Anregungen und Erfahrungen. Die Teilnahmezahl schwankt zwischen 10 und 25.

#### Individuelle Beratungen

An zwei Tagen im Monat bieten wir individuelle Beratungen an zu allen Fragen rund um das Thema „Arbeit neben der Rente“. Nach vorheriger Anmeldung per Mail werden jeweils halbstündige Beratungsgespräche vereinbart. Bis Ende 2020 wurde dieses Angebot von insgesamt ca. 160 Menschen genutzt.

#### Thematische Veranstaltungen

Alle 2–3 Monate veranstalten wir Informationsabende z.B. zu Themen wie „Fragen zur Selbständigkeit“, „Auch Ältere müssen sich bewerben“ oder „Wo finde ich Ideen für sinnvolle Arbeit?“ mit kompetenten Referenten.

#### Informationsveranstaltungen im Ruhrgebiet

Das Projekt bietet mehrmals im Jahr offene Informationsveranstaltungen an zum Thema und zu den Angeboten des Projektes in Institutionen und an Orten wie: Volkshochschulen, Bildungswerke, Zentren 60plus ... und das nicht nur in Essen, sondern auch in Dortmund, Bochum, Mülheim, Herten und Herne.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Alle Termine findet man auf der Homepage und zunehmend auch in der Lokalpresse. Darüber hinaus gab es Veröffentlichungen in „esSen onTop“, „Nun reden wir“ (Landesseniorenvertretung), „meo“ (Magazin der IHK Essen-Mülheim), „BAGSO aktuell“ und online unter <https://www.altenarbeit.info>

#### Vermittlung von Jobangeboten

Auf der Website des Projektes finden sich ständig ca. 40 – 60 aktuelle Stellenangebote aus folgenden Quellen:



- ein Eingabeformular auf unserer Website, über das uns 2 – 5 Jobangebote pro Monat von Firmen, Institutionen, Organisationen oder Privathaushalten erreichen

- „Stellenkompass“ des Essener und Dortmunder „Stadtspiegel“ und des Bochumer City-Anzeigers (10 – 15 pro Woche)

- öffentlich zugängliche Internetportale wie z.B. [www.indeed.com](http://www.indeed.com)

Beispiele erfolgreicher Vermittlung:

- Buchhaltungsassistenz im Maschinenhaus Essen

- Bürokraft bei der cool down Earth Foundation in Krefeld

- Verkaufskraft im Laden im Augustinum Essen

- Mitarbeiterin für Einsätze im Projekt „Notmütter und Notväter“ des VAMV e.V. NRW in Essen (Verband alleinerziehender Mütter und Väter)

- mehrere Minijobber in der Qualitätskontrolle der Ruhrbahn Essen

- diverse Aufträge in Korrektorat und Lektorat akademischer Texte

Über die Website des Projektes können sich Interessierte anmelden, um bei Erscheinen eines neuen Jobangebotes eine Benachrichtigungsmail zu bekommen. Dort sind inzwischen mehr als 350 AbonnentInnen eingetragen (Stand März 2021).

**Schwerpunkt 2021:** Vernetzung über Essen hinaus. Schon seit 2014 gibt es in Köln eine ähnliche Initiative mit den Namen „Ohne Moos nix los“, die durch die Teilnahme an unserem Gesprächskreis initiiert wurde. In Dortmund trifft sich seit Januar 2019 monatlich ein Gesprächskreis „Mäuse für Ältere“ und tauscht Erfahrungen und Jobs aus. In Bochum ist ein ähnliches Projekt entstanden, das sich seit 2020 regelmäßig monatlich trifft. Im Herbst 2019 und im Februar 2020 fanden in Essen ruhrgebietsweite Vernetzungstreffen mit der Perspektive „Mäuse für Ältere Ruhr“ statt. Die Gründung eines gemeinnützigen Vereins ist die Konsequenz daraus, um die Arbeit in den Städten



Gründungsmitglieder des eV

des Ruhrgebietes zu koordinieren und weiter zu entwickeln. Informationsveranstaltungen bei Volkshochschulen in Dortmund, Bochum und Herten oder bei Initiativen wie ID55 in Herne unterstützen diese Bemühungen.

Die Website des Projektes wurde erweitert um Seiten für Bochum und Dortmund, auch der Angebotsflyer umfasst die Angebote aller drei Städte.

**Ausblick und Perspektiven:** Nach vier Jahren Bürgerinitiative und zwei Jahren Förderung durch die Stadt Essen hat das Projekt „Mäuse für Ältere“ modellhafte Strukturen und Angebote geschaffen, wie in einer Stadt oder Region RentnerInnen und Rentner unterstützt werden können, im Alter nicht nur sinnvolle und bezahlte Tätigkeiten zu finden und auszuüben, sondern sich auch damit verbundenen Herausforderungen und Chancen zu stellen und sie zu nutzen. Damit korrespondierend haben wir Strukturen erprobt und entwickelt, die ArbeitgeberInnen – seien es Firmen, Institutionen, oder Private – nutzen können, um die beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen Älterer zu erschließen und zu nutzen.

Aufbauend auf diesen Erfahrungen und Erfolge sehen wir folgende Perspektiven:

- Wir werden die Zusammenarbeit mit Bildungsanbietern wie Volkshochschulen, Familienbildungsstätten u.ä. fortsetzen.

- Wir wollen die Kooperation mit den 12 Zentren 60plus in Essen ausbauen.

- Neben der Arbeit in Essen wollen wir vorrangig die schon bestehenden Initiativen in Dortmund und Bochum unterstützen und neue anstoßen. Dafür haben wir im Juli 2020 einen gemeinnützigen Verein gegründet, der Initiativen im Ruhrgebiet berät und unterstützt.

- Dieser Verein soll sich auch um die Akquise weiterer Fördermittel kümmern, um die Infrastruktur zu finanzieren und die erforderlichen Tätigkeiten tendenziell angemessen honorieren zu können.

**Mäuse für Ältere** e.v.

Büro: Franz-Arens-Str. 15, 45139 Essen  
 Amtsgericht Essen VR 6111  
 E-Mail: [info@maeusefueraeltere.de](mailto:info@maeusefueraeltere.de)  
[www.maeusefueraeltere.de](http://www.maeusefueraeltere.de)